



## **2. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung**

*der Hochschüler:innenschaft  
der Veterinärmedizinischen Universität Wien  
Wintersemester Funktionsperiode 2023-24  
am 24. Jänner 2024*

Die 2. ord. UV-Sitzung des WS 2023/24 wird um 18.43 Uhr von Vorsitzender BEER Magdalena eröffnet.  
 Protokollführung: HUBER Ulrike

Die Vorsitzende begrüßt alle Mandatar:innen und Zuseher:innen im Hörsaal.

Punkt 1 der Tagesordnung: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Antrag

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung der Hochschüler:Innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge die ordnungsgemäße Einberufung der Mandatar:innen bestätigen.

<b>Abstimmungs- ergebnis:</b>	<b>Prostimmen:</b> 9	<b>Gegenstimmen:</b> 0	<b>Enthaltungen:</b> 0
-----------------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

WW	Mandatar:in (nominierte ständige ErsatzmandatarInnen)	Anwesend/Entschuldigt
AVE	GALLER Magdalena (Vorsitzende) (E: HUBMANN Senta)	Anwesend
AVE	SCHOEBERSBERGER Thomas (1. stv. Vorsitzender) (E: KIRNBAUER Erik)	Anwesend
AVE	GROSZPOINTNER Ludwig (2. stv. Vorsitzender) (E: GEYERHOFER Julia)	Anwesend
AVE	WINTERSTELLER Matthias (E: HIESLMAYR Manuel)	Anwesend
AK	OBERLEITNER Jonathan (E: SCHWARZMANN Martin)	Anwesend
AK	EDER Martin (E: KASTL Nadine)	Entschuldigt Anwesend
AK	TABIB Jasmin (E: KAUFMANN Niels)	Anwesend
AK	STRÖTGES Sabrina (E: HUBER Sabrina Marla)	Anwesend
AK	ZIMMERMANN Sarah Maria (E: FLACHOWSKY Gina)	Anwesend
Weiter Zuhörer:innen im Hörsaal: Huber Alina, Kirnbauer Erik, Muresan Caslan, Mathis Frederic später eingetroffene Zuhörer:innen: Hirsch Alexander, Ploner Thomas		

**Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**  
**Antrag GALLER Magdalena**

Anhang 1

**Der Antragstext lautet:**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler:Innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Mandatar:Innen bestätigen.**

**Der Beschlußfähigkeit wurde bestätigt.**

**Punkt 3 der Tagesordnung: Anträge zur Tagesordnung**  
**Antrag: GALLER Magdalena**

Aufgrund aktueller Ereignisse werden durch die Vorsitzende folgende Änderungen zur Tagesordnung eingebracht:

- Zur Wahl bzw. Besetzung der Position als Wirtschaftsreferent:in hat sich doch eine Bewerbung ergeben und die Wahl wird unter Punkt 8b auf die Tagesordnung gesetzt.
- Antrag zur Erhöhung der Gehälter der Mitarbeiter:innen im Vet-Shop
- Antrag des Vorsitzes: Abkommen/Vereinbarung der HVU mit den wahlwerbenden Fraktionen

**Somit lautet die zur Abstimmung gebrachte Tagesordnung vom 24.01.2024 wie folgt:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht des Vorsitzes
6. Berichte anderer UV-Mitglieder
7. Anträge ÖH-Vorsitz
  - a. Abkommen/Vereinbarung der HVU mit den wahlwerbenden Fraktionen
  - b. Erhöhung der Gehälter der Vet-Shop Mitarbeiter:innen
8. Wahlen
  - a. 1. stv. Vorsitzende:r der Hochschüler:innenschaft an der Veterinärmedizinischen Universität
  - b. Referent:in des Wirtschaftsreferates
9. Allgemeine Anträge AK
10. Allgemeine Anträge AVE
11. Allfälliges

**Der Antragstext lautet:**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler:Innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge den Antrag der Vorsitzenden zur Abstimmung bringen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Prostimmen:</b> 9	<b>Gegenstimmen:</b> 0	<b>Enthaltungen:</b> 0
-----------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

**Punkt 4 Tagesordnung – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

**ANTRAG: GALLER Magdalena**

**Der Antragstext lautet:**

Zusätzlich gilt es noch das abgelehnte Protokoll der UV-Sitzung vom 26.06.2023 zu beschließen:

Die Universitätsvertretung der Hochschüler:Innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge die Genehmigung der Protokolle der letzten UV-Sitzung vom 03.10.2023 und der UV-Sitzung vom 26.06.2023 beschließen.

Abstimmungs- ergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
--------------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

**Punkt 5 Tagesordnung - Bericht des Vorsitzes**

**Tätigkeiten Vorsitz / Referate / Sekretariat**

**Anhang 2**

Die Berichte wurden den Mandatar:innen vorschriftsgemäß übermittelt

Der 1. stv. Vorsitzende erkundigt sich bei den Mandatar:innen ob es inhaltliche Fragen dazu gibt.

Es werden keine Fragen gestellt und der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6 Tagesordnung - Bericht anderer UV-Mitglieder**

**Tätigkeitsbericht Studienvertretungen**

**Anhang 3**

**Studienvertretung Veterinärmedizin**

Der Bericht der Studienvertretung wurde vorschriftsgemäß übermittelt.

Die Vorsitzende der STV erklärt ergänzend:

- STV-Sitzung: CuCo Sitzung vom 22.1.24 – Frage von Mandatar GROSZPOINTNER: Abstimmungsergebnis betreffend Ambulanzdiensten. Zusage erfolgte durch Aussage seitens der KTK, dass ein reibungsloser Betrieb garantiert wird. Ansicht der STV, dass Ambulanz- und ICU-Studenten immer für Dienste zur Verfügung stehen würden, wurde nicht wirklich berücksichtigt. Die Vorsitzende erklärt, dass sie der Entscheidung noch immer kritisch gegenüberstehen würde. Als nächster geht die Entscheidung in den Senat, der vermutlich die getroffene Entscheidung genehmigen wird.
- Vorsitzende STV: Leider hat sich für die Berufungskommission niemand gemeldet. Trotz Verbesserung der Ausschreibung und aktiver Bewerbung haben sich keine Interessierten gemeldet. Vorsitzende BEER wird das in der nächsten Senatssitzung besprechen und bei Akquirieren eines Interessierten durch UV-Beschluss und Vorbringen im Senat die Entsendung durchführen.

**Studienvertretung PW/Biomed/IMHA**

Der Bericht der Studienvertretung wurde vorschriftsgemäß übermittelt und Vorsitzender Caslan MURESAN führt durch den Bericht.

**Punkt 7 a Tagesordnung – Antrag Vorsitz HVU**  
**ANTRAG: BEER Magdalena – Vereinbarung der HVU mit wahlwerbenden Fraktionen** **Anhang 4**

**Erklärung:** nach der Aufkündigung der bestehenden Vereinbarung durch ein vormaliges HVU Mitglied zum Ende des SS23 haben sich die Parteien in Klausur begeben, die alte Vereinbarung überarbeitet und eine neue Vereinbarung mit neuen Richtlinien wurde beschlossen.

**Anmerkung Mandatar OBERLEITNER Jonathan:** Freut sich über die wieder zustande gekommenen Vereinbarung und den wieder gefundenen Konsens und er hofft, dass die Vereinbarung noch sehr lange bestehen bleibt. Er würde es begrüßen, wenn zukünftig Differenzen in den UV-Sitzungen sachlich ausdiskutiert werden und gemeinsam Verbesserungsvorschläge besprochen werden.

Vorsitzende Beer stimmt zu.

**Der Antragstext lautet:**

**Die Universitätsvertretung der Veterinärmedizinischen Universität möge beschließen, dass diese Vereinbarung mit dem heutigen Datum gültig wird.**

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>9</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

**Punkt 7 b – Tagesordnung – Antrag Vorsitz HVU**  
**ANTRAG: BEER Magdalena – Erhöhung der Gehälter der Vetshop Mitarbeiterinnen** **Anhang 5**

**Erklärung:** Aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten begründet durch die hohe Inflationsrate gab es das Ansuchen der Mitarbeiter:innen auf Erhöhung des Stundenlohnes. Der derzeitige Stundenlohn beträgt €11,00 und wurde im Juni 2021 per UV-Beschluss beschlossen. Die angestrebte Erhöhung erwirkt keine Überschreitung der derzeitigen gesetzlichen Mindestlohngrenze.

**Der Antragstext lautet:**

**Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der Stundenlohn der Vetshop Mitarbeiterinnen von den derzeitigen € 11,00 auf € 12,00 angehoben wird.**

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>9</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Nachdem der nächste TO Punkt, die Wahl des 1.stv. HVU Vorsitz, angekündigt wird, übernimmt der abdankende 1.stv. Vorsitzende das Wort und reflektiert kurz über seine Amtsperiode. Vormalig als Vorsitzender des Vorsitzteams, ab dem WS23, als 1.stv. Vorsitzender. Er bedankt sich bei allen Mandatar:innen und Mitarbeiter:innen für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem:er Nachfolger:in alles Gute für die neue Herausforderung und dankt ab.

Mandatar OBERLEITNER Jonathan bedankt sich für die Bemühungen um gute Zusammenarbeit, den Willen bei hitzigen Diskussionen wieder auf die sachliche Ebene zu führen um konstruktiv zusammen arbeiten zu können. Dies sei mit ihm seiner Meinung nach doch sehr gut gelungen, was ihm nicht mit manch anderem ehemaligen Mandatar:innen der Gegenfraktion gelungen ist.

Mandatar GROSZPOINTNER Ludwig: Von der wahlwerbenden Fraktion AVE wird Mandatar WINTERSTELLER Matthias als Kandidat ernannt.

Mandatar OBERLEITNER Jonathan: Von der wahlwerbenden Fraktion AK wird kein:e Kandidat:in für die Wahl ernannt.

Mandatarin TABIB erkundigt sich nochmals über die genaue zukünftige Besetzung des Vorsitz-Teams.

Punkt 8a Tagesordnung – Wahl 1.stv. Vorsitzenden:r der HVU					
<b>Für die Wahl zum/zur 1.stv. Vorsitzenden:r stehen:</b>					
<b>WINTERSTELLER Matthias</b>					
Da der Kandidat den Mandatar:Innen bekannt ist findet die geheime Wahl statt und es wird, wie folgt, unter Wahlzeugen ausgezählt:					
<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Matthias WINTERSTELLER</b>	<b>5</b>		<b>Enthaltungen</b>	<b>4</b>
<b>WINTERSTELLER Matthias nimmt die Wahl zum 1. Stv. Vorsitzenden der HVU an.</b>					

Punkt 8b Tagesordnung – Wahl neue:r Referent:in Wirtschaftsreferat					
<b>Für die Leitung des Referates hat sich folgender Studierende beworben:</b>					
<b>MATHIS Frederic</b>					
Der Kandidat stellt sich den Mandatar:Innen kurz vor und beantworten die an ihn gerichteten Fragen. Mandatar SCHOBERSBERGER erkundigt sich über das Übergabeprozedere vom jetzigem Referenten an ihn als neuen Referenten.					
Herr Mathis erklärt, dass die Übergabe bei seiner Funktion als jetziger SB des Referates bereits im Laufen ist und Herr Faustmann als ehemaliger Referent den Posten des SB des Referates bis Februar ausüben wird, steht aber für Fragen auch danach telefonisch zur Verfügung.					
Frage Mandatar OBERLEITNER: Gäbe es für die zukünftig zu besetzende Position des SB schon Wunschkandidaten? Herr Mathis antwortet: "Im Bekanntenkreis kenne er schon einige, es bedarf aber einer genaueren Befragung über die Bereitschaft der in Frage kommenden Personen, diese Aufgabe zu übernehmen."					
Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, findet die geheime Wahl statt und es wird, wie folgt, unter Wahlzeugen ausgezählt:					
<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>MATHIS Frederic:</b>	<b>9</b>		<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
<b>MATHIS Frederic hat die Wahl angenommen.</b>					

**Der Antragstext lautet:**

**Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass ein Unterstützungsfond zur Kostenübernahme der HPV-Impfserie eingeführt wird.**

**Erklärung:**

Erklärung: Eine HPV-Infektion hebt das Risiko der Entstehung von Krebsvorstufen und Krebserkrankungen des Gebärmutterhalses, der Vagina, des Anus, des Penis, des Rachen und Kehlkopfes an. Die HPV-Impfung ist eine gute vorbeugende Maßnahme dagegen, die vor allem Personen bis zum 30. Lebensjahr, eine Altersgruppe, in die ein großer Teil unsere Studentenschaft fällt, empfohlen wird. Seit 1. Februar 2023 kann man bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (zur letzten Impfdosis) in Österreich die HPV-Impfung kostenfrei in Anspruch nehmen. Danach muss man die gesamten Kosten (646,50€) selbst übernehmen. Damit Studierende aus finanziellen Gründen ihre Gesundheit nicht riskieren müssen, soll ein Unterstützungsfond eingerichtet werden, mit dem Teilkosten der Impfungen gedeckt werden. Das Programm „Kostenübernahme HPV-Impfung“ der Hochschul\*innenschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck kann als Beispiel herangezogen werden. Die Entscheidung über die Größe des Budgets, welchen Eigenerhalt Studierende zahlen, entscheidet der Vorsitz, gegebenenfalls kann das Rektorat um finanzielle Unterstützung gebeten werden.

**Mögliche organisatorische Wege wären:**

**Option 1:** Der Vorsitz legt ein fixes Budget fest. Studierende können im Zuge des Wintersemesters einen Antrag zur Förderung schreiben (Management über Sozialreferat und/oder StV), vor dem ersten Impftermin. Vergangene Impfungen werden nicht gefördert. Innerhalb eines Monats bekommen sie eine Antwort, ob und welcher Betrag gefördert wird. Vergeben wird die Förderung nach first come – first serve Prinzip. Erst danach können Studierende sich impfen gehen lassen.

Studierende müssen sich den Impftermin selbstständig organisieren (in Wien bei niedergelassenen Ärzten), sich eine Rechnung ausstellen lassen und diese im Original einreichen. Da die Impfintervalle 2 Monate nach der 1. Dosis und 6-8 Monate nach der 2. Dosis sind, könnte die dritte Rechnung auch bis in das nächste Wintersemester fallen und muss dort mitgeplant werden.

**Option 2:** Am Anfang des Wintersemesters wird ein Zeitraum veröffentlicht, während dem Studierende vor einem Impfantritt Anträge zur Förderung einsenden können (Management über Sozialreferat und/oder Studienvertretung). Am Ende dieses Zeitraumes wird das Budget, die Größe der individuellen Förderungen und wer diese erhält, entschieden. Daraufhin werden Mails mit Zu- und Absagen an Studierende gesendet. Studierende müssen sich selbstständig die Impfung organisieren, eine Rechnung ausstellen lassen und diese innerhalb des Sommersemesters einsenden. Der 3. Beleg wird im nächsten Semester bzw. Wirtschaftsjahreingehen und muss in das dementsprechende Budget eingeplant werden.

**Anhang: Infotext HPV-Impfung auf skalpell.at (Stand: 20.01.2024) Richtlinien und Vergabemodalitäten für die Kostenübernahme auf skalpell.at (Stand: 20.01.2024)**

Nachdem der Antrag vorgebracht wurde, erklärte die Vorsitzende BEER Magdalena die derzeitige Situation betreffend Budget, Sozialreferat und die Tatsache, dass die derzeitige Lage sämtliche Ressourcen für die Aufstockung von Instahelp Einheiten verbraucht und an eine zusätzliche Belastung nicht zu denken ist.

Genauer wird aber noch im TO Punkt 11 – Allfälliges behandelt.

Mandatar GROSZPOINTNER schlägt vor, diesen Punkt das nächste Mal zur Besprechung mit VizeR Raith auf die Agenda zu nehmen.

Angemerkt wird noch, dass bei einem Vergleich mit der Universität Innsbruck diese budgetär klar im Vorteil ist. Dies liegt an den hohen Rücklagen der Uni Innsbruck durch die längere Verwaltung seitens Bundes ÖH und den dadurch ersparten HR-Kosten.

Mandatar OBERLEITNER spricht sich nochmals für die Wichtigkeit des Antrages aus, nach dem Credo, wenn auch nur einigen geholfen werden kann, dann kann diesen wenigstens geholfen werden. Mandatarin TABIB stimmt dem zu.

Die Mandatar:innen kommen einheitlich zu der Meinung, dass sämtliche Möglichkeiten zur Akquirierung von Geldern für diesen Fond auszuschöpfen sind. Erster Schritt wird ein Termin mit dem Vizerektorat für Finanzen, Fr. Raith.

Danach kommt der Antrag zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
---------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### Punkt 10 Tagesordnung – Allgemeine Anträge AK

Anhang 7

ANTRAG: TABIB Jasmin: „Anschaffung Erste-Hilfe-Set für Hunde“

Der Antragstext lautet:

**Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass ein Erste-Hilfe Set für Hunde angeschafft werden soll.**

Erklärung: Ein Erste-Hilfe-Set für Hunde soll für den Fall, dass kleine Verletzungen auftreten, Studierenden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Versorgung liegt an den Studierenden bzw Hundebesitzer\*innen selbst.

Ein idealer Ort für dieses Set wäre entweder in dem HVU-Sekretariat oder in der HVU-Küche, damit möglichst viele Person Zugriff darauf haben.

Mandatarin TABIB erklärt ergänzend:

Antrag erfolgt auf persönlich erlebter Beobachtungen, als Studierende mit leicht verletzten Hunden im Vet-Shop nach Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel für ihre Tiere fragten.

Weiters wurde ein ursprünglich abhanden gekommener 1.Hilfe-Koffer wieder gefunden und kann für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Es wären lediglich die entsprechenden Bedarfsmittel hinsichtlich der Nützung für Hunde anzupassen. Da der Koffer für Humanmedizin ausgestattet ist wurde eine Liste mit den notwendigen Artikeln verfasst. Anbringung wäre im Gang der HVU eventuell möglich. Von der Lagerung in der Küche wird abgesehen.

Mandatar GROSZPOINTNER verweist auf die Tatsache, dass sich die HVU nicht weit weg von der KTK befindet.

Wortmeldungen TABIB und KASTL: KTK – Zur Behandlung wären persönliche Kontakte oder die Aufnahme des Tieres als Patient notwendig und letzteres ist zu kostenintensiv, wenn man nur eine Kleinigkeit braucht. Aufgrund der Ausbildung ist die Behandlung des Tieres selbst möglich.



**Wortmeldung TABIB:**

Mensa-Lernsaal-Angebot müsste mehr beworben werden und dafür gesorgt werden, dass seitens Campusmanagement auch die Voraussetzungen zur Nutzung gegeben sind. Beispiel: kein Licht und keine Auszeichnung als „Lernraum“ und somit zur Benutzung frei.

Antwort GROSZPOINTNER: Wird in Zukunft mit dem neuen Schließsystem besser, Installation der Starkstromleitungen steht noch aus, hofft darauf, dass die Microwelle von den Studierenden angenommen wird. Betont nochmals, dass es eine schwere Entscheidung war und die Entscheidung nach mehrmaliger Rücksprache mit dem Referat erfolgte.

**Frage OBERLEITNER:**

Kann man das vielleicht noch mit Bewerbungsvideo pushen?

Wichtig ist vor allem, den Raum als HVIU-Raum nicht zu verlieren.

**Antwort GROSZPOINTNER:**

Video war vom Referat für Weihnachten angedacht, wurde jedoch nie übermittelt.

Raum bleibt auf jeden Fall der HVU zugeteilt.

**SCHREIBEN VOM BMBWF – Hr. Dr. Stangl**

Vorsitzende BEER informiert über die Einberufung ins Bundesministerium betreffend Auskunft und Rechtfertigung zum Jahresbericht 2021/22 bezüglich Wertpapieren.

Die Sitzung wurde um 19:43 geschlossen

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

  
.....  
Magdalena Galler  
.....  
Ulrike Huber

## 2. ordentliche UV-Sitzung des Wintersemesters 2023/24 24.01.2024

WW	Mandatar:in (nominierte ständige ErsatzmandatarInnen)	Anwesend/Entschuldigt
AVE	GALLER Magdalena (Vorsitzende) (E: HUBMANN Senta)	
AVE	SCHOBERSBERGER Thomas (1. stv. Vorsitzender) (E: KIRNBAUER Erik)	
AVE	GROSZPOINTNER Ludwig (2. stv. Vorsitzender) (E: GEYERHOFER Julia)	
AVE	WINTERSTELLER Matthias (E: HIESLMAYR Manuel)	
AK	OBERLEITNER Jonathan (E: SCHWARZMANN Martin)	
AK	EDER Martin (E: KASTL Nadine)	E: Kastl 
AK	TABIB Jasmin (E: KAUFMANN Niels)	
AK	STRÖTGES Sabrina (E: HUBER Sabrina Maria)	S. Strötges 
AK	ZIMMERMANN Sarah Maria (E: FLACHOWSKY Gina)	Sarah Zimmermann 
Weiter Teilnehmer im Hörsaal: Alina Huber, Erik Kirnbauer, Cosian Mursan Frederic Mathis		

## Bericht des HVU-Vorsitzes für die ordentliche UV-Sitzung am 24.01.2024

### Bericht des Vorsitzes:

- Vertellung Sezierbesteck 4.10
- Tag der offenen ÖH (5.10)
- Treffen Campusmanagement Widorn
- ARGE Tierarzneimittel (Justizcafe, 13.10)
- Institute Abend (16.10)
- Nachhaltigkeitstag Uni (17.10)
- Ausschuss HTZB (19.10)
- Amtsantritt-Vorlesungen (20.10)
- ÖGT Mental Health (04.11)
- ÖTK-Vortrag (7.11)
- Meeting Rehage (4.10/16.11/11.12)
- Großveranstaltung Vetmeduni+ (15.11)
- Tollwut Impfkation (22.11./29.11/20.12)
- Teaching Vet-Symposium (23.11)
- Sitzung Universitätsrat (6.12)
- ÖH Get-together (14.12)
- Treffen Vereinbarung (16.01)
- Mäntel waschen

### Pressereferat

- Herbstausgabe 23  
Druck der Ausgabe  
Neuer SB
- Winterausgabe 23  
Lektorat, Artikel, Layot, Grafik  
Eintragen der Rücksendungen in Adressliste  
Einsendefrist, Sponsorenkommunikation, Einarbeitung von neuen SB  
Druck der Ausgabe,
- Verlängerung der Sponsoringverträge

### Sozialreferat

- Beratung der Studierenden und Sprechstunden
- Organisation der Psychologischen Studierendenberatung vor Ort für das kommende Semester
- HVU Härtefond (Verbesserung/Ausschreibung/Entscheidung)
- Mensa-Pickerl Vergabe
- Korrespondenz Bundes ÖH

- Abhaltung von Sprechstunden
- Fall bezügl. Abschlebung einer Studentin mit umfassender Nacharbeit und Recherche
- Psychologische Studienberatung
- Ausschreibung neue SB
- West- Coast Swing
- Info bezüglich Studentenwohnheimpreise

#### BiPol-Referat

- Institute Vortrag 16.10
- Mental Health Vortrag ÖGT 4.11
- Medis Treffen (5.11/24-26.11)
- Social Media
- Neuer SB
- Rectum Beitrag Mental Health

#### Dissertant:innenreferat

- Social-Media-Posts
- Planung Vernetzung der Studis
- PhD-/Doktoratstudenten Infoabend
- Ausschreibung Newsletter
- Abhaltung Sprechstunde
- Meetings und Treffen mit Stakeholder auf der Uni
- Get-to-gether Christkindlmarkt Karlsplatz

#### Kulturreferat

- Organisation verschiedener Gewinnspiele
- SB-Ausschreibung
- Hörsaalkino & HS Karaoke
- Besprechung weitere Führung Elisabeth Reinbacher
- Abhaltung Sprechstunde

#### Organisationsreferat

- Technische Einführung
- Akademische Felnern (Organisation/Abhaltung)
- Vermietung HS K
- Ausgabe von Bechern, Getränken, Blertischgarnituren
- Spontane Zusammenkünfte
- Reparatur & Aufräumen
- Mithilfe TVS & Sibiria
- Reinigung der Schankanlage durch Brauunion

#### Projektreferat

- Instandhaltung ÖH – Bus (Vignette, Reparatur, Versicherung, ÖAMTC Mitgliedschaft)
- Wolf Science Center (18.11)
- Rectum Artikel
- Mithilfe Tollwutimpfaktion
- Mithilfe bei anderen Referaten

#### Lernunterlagenreferat

- Beantwortung von E-Mail-Anfragen
- Erstellen von Lernunterlagen (Krankheiten/SFU/Para/Pharma)
- Vetucation-Kurs aktualisieren
- Ersti-Kurs gg. Lernstress & Motivationslöcher 9.10
- Quiz Abende vor Prüfungen (LMP 1-4/ Prop Test 5. Sem/ KH- Prüfung)
- Konzepte für Veranstaltungen
- SB Ausschreibung

#### Sportreferat:

- Sportplatzreservierungen, E-Mail-Verkehr und Social Media
- Sibiria Planung/Orga/Abhaltung (30.11)
- Yoga Kurs Planung/Organisation/Abhaltung
- Tanzkurs Planung/Organisation/Abhaltung
- Selbstverteidigungskurs Planung/Organisation/Abhaltung

#### IVSA:

- Infoabend mit BIB
- CroSloAustroCzech Weekend
- Stände (Planung, Orga, Durchführung)
- Planung Austausch Finnland
- Vortrag Planung (Jungle- Doctor, erste Juniwoche)
- Rectum Artikel
- Umplanung Rollenverteilung

#### ÖET

##### ACA

- Mitorganisation & Teilnahme Care Day am 15.10. in Kiskunlachaza
- Organisation eines Care Day-Wochenendes vom 8.12.-10.12. in Svilos  
→ Ist wieder gut gelaufen, die Organisation/ Koordination mit ACA funktioniert auch immer besser  
→ Im Sommersemester ist wieder ein Kastrationsprojekt dort geplant

#### „Ovarien & Hoden weg – Saufen für den guten Zweck“ (23.11.)

- Organisation eines Hörsaal K, um Spenden für das Tierheim in Svilos zu sammeln  
→ Ist leider ganz schlecht gelaufen – wir werden keinen Hörsaal K mehr organisieren, sondern evtl einen Stand im Sommersemester

#### Foodsharing-Raum

- **Regelmäßige Kontrolle**
  - leider wird der Raum hauptsächlich vom Reinigungspersonal als Lager für Handtücher genutzt, was ja nicht ganz der Sinn der Sache ist
  - Foodsharing-technisch wird er auch immer wieder genutzt, aber es könnte mehr sein

#### Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

- Hochladen und aktualisieren der Webseite
- Laufende Tätigkeiten Social Media (Ausschreibungen, Reposts,...)
- Sichern der Website auf GitHub
- Aufräumen Server

#### Bericht des HVU-Sekretariats:

Neben den in der Arbeitsplatzbeschreibung angegebenen Aufgaben sind folgende Punkte noch extra anzuführen:

- Unterstützung Vorsitzteam
- HR Angelegenheiten alle Referatsposten, SB Dissertant:Innenref./ Kultur / IVSA / Lernunterlagenreferat / Presse / ORGA
- HR Angelegenheiten Austritte
- Organisation und Durchführung Tollwutimpfaktion 2023 am 22.11.23/29.11.23
- Organisation Tollwutimpfaktion 20.12.2023
- Nachbetreuung der noch nicht geimpften Studierenden (Lieferung Impfstoff an Dr. Kamalyan-Schmid, Verteilung Impfstoff an Studierende)
- Aufbereitung sämtlicher Veranstaltungen für das Campusmanagement (Erstellung Konzept, etc.) Unterstützung bei Erstellung eines eigenen Formulars Raumreservierung für die HVU.
- Organisation Location / Essen Get2gether ÖH vom 14.12.2

# **Tätigkeitsbericht der Studienvertretung Veterinärmedizin für die 2. ordentliche UV- Sitzung im Wintersemester 2023/24**

Vorsitzende: Nadine Kastl | 1. stv. Vorsitzender: Dominik Reisner | 2. stv. Vorsitzende:  
Jasmin Tabib | Mandatäre: Christoph Gapp, Sarah Zimmermann

- Beratung von Studierenden via E-Mail, telefonisch sowie persönlich oder via Video Chat
- Ausschreibung von Berufungskommissionen
  - Dr. Kerstin Auer, Lehrbefugnis für das Fach „Labortierkunde“
  - Dr. Clair Firth, Lehrbefugnis für das Fach „Öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin“
- Monatliche Jour Fixe mit dem Vizerektorat für Lehre
- Aufarbeitung der erneut auftretenden Probleme in der klinischen Ambulanz für das 7. Semester
- Regelmäßige Interne Sitzungen sowie Abhaltung der 1. Ordentlichen Sitzung im WS23/24
- Verfassen eines Rectum Artikels
- Planung des Beratungsfrühstücks am 11.01.
- Wöchentliche Sprechstunden Donnerstags 12.00-13.00 Uhr
- „Lehrambulanz“ – Besprechungen mit der Kleintierklinik/Ass.Prof.Dr.med.vet. Britta Vidoni. Aufarbeitung der Bedenken sowie genaue Besprechung des geplanten Projekts.  
Weitere Besprechungen sind geplant.
- Teilnahme an den Sitzungen der Curriculumskommission

## Tätigkeitsbericht

### **PW:**

- Online-Beratungen für Studieninteressierte

### **Biomed:**

- Online-Beratungen für Studieninteressierte

### **Biomed Master:**

- Online-Beratungen für Studieninteressierte

### **IMHAI:**

- Online-Beratungen für Studieninteressierte

### **PAH:**

- Online-Beratungen für Studieninteresse
- Jour fixe mit Semestersprecherinnen und Vizerektor, um Probleme zu lösen

### **Allgemein:**

- Beantworten von Mails
- In Planung die Facebook-Seite stillzulegen und dafür eine Instagram-Seite zu gründen
- Führen von Beratungen für Studieninteressenten



HochschülerInnenschaft  
Veterinärmedizinische Universität Wien

1210 Wien, Veterinärplatz 1  
E-Mail: [vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at](mailto:vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at)  
Homepage: <http://www.hvu.vetmeduni.ac.at>  
Phone: +43 1 25077 1700 Fax: +43 1 25077 1790



### Antrag an die Universitätsvertretung

**Antragsteller:** Magdalena Beer

**Thema des Antrages:** „Vereinbarung der HVU gegenüber wahlwerbenden Fraktionen“  
für die Sitzung am 24.01.2024

zum TOP:

**Wortlaut des Antrages:**

„Die Universitätsvertretung der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge beschließen, dass dieses Abkommen mit dem heutigen Datum in Kraft tritt“

**Begründung:**

Das vorherige Abkommen wurde leider im Juni aufgekündigt. Aber nach gemeinsamer Überarbeitung gibt es jetzt ein neues Abkommen mit neuen Richtlinien, die für alle beim letzten Treffen so tragbar sind.

HochschülerInnenschaft  
Veterinärmedizinische Universität Wien

1210 Wien, Veterinärplatz 1  
E-Mail: [vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at](mailto:vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at)  
Homepage: <http://www.hvu.vetmeduni.ac.at>  
Phone: +43 1 25077 1700 Fax: +43 1 25077 1790



### Antrag an die Universitätsvertretung

**Antragsteller:** Magdalena Beer  
**Thema des Antrages:** Gehaltserhöhung Vetshop  
für die Sitzung am 24.01.2024

zum TOP:

**Wortlaut des Antrages:**

„Die Universitätsvertretung der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge beschließen, dass das Gehalt der Vetshop MitarbeiterInnen auf 12€/h erhöht wird.“

**Erklärung:**

Aufgrund der Inflation und der Krise wollen wir auf den langjährigen Wunsch der Vetshop Mitarbeiter nun eingehen und ihr Gehalt nun erhöhen.

**Antrag an die Universitätsvertretung****Für die Sitzung am 24. Jänner 2024****Antragsteller: Jasmin Tabib für das Aktionskomitee****Zum Top: „Allgemeine Anträge AK“****Antragstitel: Einführung eines Fonds für HPV-Impfungen**

**Erklärung:** Eine HPV-Infektion hebt das Risiko der Entstehung von Krebsvorstufen und Krebserkrankungen des Gebärmutterhalses, der Vagina, des Anus, des Penis, des Rachen und Kehlkopfes an. Die HPV-Impfung ist eine gute vorbeugende Maßnahme dagegen, die vor allem Personen bis zum 30. Lebensjahr, eine Altersgruppe, in die ein großer Teil unsere Studentenschaft fällt, empfohlen wird. Seit 1. Februar 2023 kann man bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (zur letzten Impfdosis) in Österreich die HPV-Impfung kostenfrei in Anspruch nehmen. Danach muss man die gesamten Kosten (646,50€) selbst übernehmen. Damit Studierende aus finanziellen Gründen ihre Gesundheit nicht riskieren müssen, soll ein Unterstützungsfond eingerichtet werden, mit dem Teilkosten der Impfungen gedeckt werden. Das Programm „Kostenübernahme HPV-Impfung“ der Hochschul\*innenschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck kann als Beispiel herangezogen werden. Die Entscheidung über die Größe des Budgets, welchen Eigenerhalt Studierende zahlen, entscheidet der Vorsitz, gegebenenfalls kann das Rektorat um finanzielle Unterstützung gebeten werden.

**Mögliche organisatorische Wege wären:**

**Option 1:** Der Vorsitz legt ein fixes Budget fest. Studierende können im Zuge des Wintersemesters einen Antrag zur Förderung schreiben (Management über

Sozialreferat und/oder StV), vor dem ersten Impftermin. Vergangene Impfungen werden nicht gefördert. Innerhalb eines Monats bekommen sie eine Antwort, ob und welcher Betrag gefördert wird. Vergeben wird die Förderung nach first come – first serve Prinzip. Erst danach können Studierende sich impfen gehen lassen. Studierende müssen sich den Impftermin selbstständig organisieren (in Wien bei niedergelassenen Ärzten), sich eine Rechnung ausstellen lassen und diese im Original einreichen. Da die Impfintervalle 2 Monate nach der 1. Dosis und 6-8 Monate nach der 2. Dosis sind, könnte die dritte Rechnung auch bis in das nächste Wintersemester fallen und muss dort miteingeplant werden.

Option 2: Am Anfang des Wintersemesters wird ein Zeitraum veröffentlicht, während dem Studierende vor einem Impfantritt Anträge zur Förderung einsenden können (Management über Sozialreferat und/oder Studienvertretung). Am Ende dieses Zeitraumes wird das Budget, die Größe der individuellen Förderungen und wer diese erhält, entschieden. Daraufhin werden Mails mit Zu- und Absagen an Studierende gesendet.

Studierende müssen sich selbstständig die Impfung organisieren, eine Rechnung ausstellen lassen und diese innerhalb des Sommersemesters einsenden. Der 3. Beleg wird im nächsten Semester bzw Wirtschaftsjahr eingehen und muss in das dementsprechende Budget eingeplant werden.

**Antragstext:** Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass ein Unterstützungsfond zur Kostenübernahme der HPV-Impfserie eingeführt wird.

**Anhang:** Infotext HPV-Impfung auf skalpell.at (Stand: 20.01.2024)  
Richtlinien und Vergabemodalitäten für die Kostenübernahme auf skalpell.at (Stand: 20.01.2024)

## Du bist noch nicht gegen HPV geimpft?

Die HPV-Impfung ist eine wertvolle präventive Maßnahme, die das Risiko der Entstehung von Genitalwarzen sowie von Karzinomen der Zervix, im Anogenitalbereich, in der Mundhöhle und im Rachen reduziert. Die meisten sexuell aktiven Menschen infizieren sich mindestens einmal im Leben mit dem humanen Papillomavirus. Bekannt sind mehr als 200 HPV-Typen, von denen mindestens 14 eine krebserzeugende Wirkung besitzen. Übertragen wird der Virus bei direktem Schleimhautkontakt. Die Viren infizieren Epithelzellen der Basalzellschicht. Die Infektion selbst verläuft dabei meist asymptomatisch und ist in vielen Fällen nach 1-2 Jahren nicht mehr nachweisbar. In einigen Fällen persistiert sie jedoch... so führen ca. 10 % der HPV-Infektionen an der Zervix der Frau zu höhergradigen zervikalen Krebsvorstufen! In Europa werden jährlich 33.500 neue Fälle von Gebärmutterhalskrebs mit etwa 15.000 Todesfällen registriert. Auch Karzinome im Bereich von Penis, Anus und Pharynx sind mit HPV assoziiert.

Vielleicht besitzt Du noch Anspruch auf eine der kostenlosen Impfmöglichkeiten! Da dieses Thema etwas kompliziert ist, haben wir hier eine kleine Übersicht für Dich zusammengestellt:

- **In Österreich:**
  - Alle Menschen unter 21 Jahren mit Hauptwohnsitz in Österreich (keine Staatsbürgerschaft notwendig) besitzen das Recht, sich im Rahmen des kostenlosen staatlichen Impfprogramms gegen HPV impfen zu lassen. Diese Impfserie beinhaltet 2 Teilimpfungen im Abstand von 6 Monaten – wobei die Finanzierung auch dann erfolgt, wenn nur die erste der beiden vor dem 21. Geburtstag stattfindet! Nähere Informationen dazu finden sich auf der Website des Landes Tirol bei den Angeboten zu Gesundheit & Vorsorge unter HPV-Impfprogramm.
  - Manche Zusatzversicherungen übernehmen auch die Kosten der Impfung für Personen, die bereits über 21 Jahre alt sind – hier am besten einfach bei der Krankenkasse selbst nachfragen. Die Impfserie beinhaltet in diesem Fall 3 Teilimpfungen (ca. 2 Monate zwischen den ersten beiden und ca. 6 Monate zwischen den letzten beiden Teilimpfungen), die jedenfalls innerhalb von 12 Monaten erfolgen sollen!
  - Auch jenen Frauen, bei denen eine chirurgische Behandlung wegen hochgradigen zervikalen intraepithelialen Dysplasien oder in situ Karzinomen durchgeführt wurde, wird eine nachfolgende HPV-Impfung finanziert.
- **In Deutschland:**
  - In Deutschland wird die HPV-Impfung im Allgemeinen nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahr finanziert.
  - Viele deutsche Krankenkassen (sowohl private als auch gesetzliche!) übernehmen die Kosten der Impfung jedoch auch weit über 18. Lj hinaus noch. Solltest Du in Deutschland krankenversichert sein, dann empfiehlt es sich, einfach bei der jeweiligen Krankenkasse nachzufragen, ob die HPV-Impfung unter eine ihrer Leistungen fällt! Als Student:in der MUI hast Du in der Regel einen Hauptwohnsitz in Österreich und kannst die Impfung (siehe ersten Punkt) bis zum 21. Lj. kostenlos erhalten.
- **In Südtirol:**
  - Kostenlose Impfprogramme existieren in Südtirol für Personen bis zum vollendeten 23. Lj.
  - Eventuell eine angebotene Leistung bei Zusatzversicherung.
- **In Luxemburg:**
  - In Luxemburg werden die Kosten der Impfung nur bis zum 15. Geburtstag finanziert.
  - Eventuell eine angebotene Leistung bei Zusatzversicherung. Als Student:in der MUI hast Du in der Regel einen Hauptwohnsitz in Österreich und kannst die Impfung (siehe ersten Punkt) bis zum 21. Lj. kostenlos erhalten.

- **In der Schweiz und in Liechtenstein:**

→ Kostenlose Impfprogramme existieren für Personen bis zur Vollendung des 27. Lj.

**Du studierst an der MUI und keine dieser kostenlosen Impfmöglichkeiten steht dir zur Verfügung?**

Keine Sorge, da wir nicht wollen, dass unsere Student:innen Abstriche in ihrer Gesundheitsvorsorge machen müssen, bieten wir für diese Fälle eine finanzielle Unterstützung an. Wir hoffen, Dir dadurch eventuell auftretende Folgen einer Infektion ersparen zu können – schließlich muss nicht nur auf Deine zukünftigen Patient:innen, sondern auch auf die eigene Gesundheit geachtet werden! 😊

Details dazu findest Du in den nachfolgenden Dokumenten:

- Richtlinien
- Antragsformular



**Richtlinien und Vergabemodalitäten für die Kostenübernahme der HPV-Impfung durch die HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck**

Das Angebot der Kostenübernahme der HPV-Impfung richtet sich an Mitglieder der HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck (ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck), die keine andere Möglichkeit der Kostenübernahme (z.B. vonseiten des Landes Tirol, anderer Länder und Staaten, Ihrer Krankenkasse etc.) haben und nur durch die gegenständliche Aktion eine kostenlose Impfung erlangen könnten. Mit HPV-Impfung ist hier die derzeit laut österreichischem Impfplan (Impfplan Österreich 2023, Version 1.1., Stand: 23.12.2022) empfohlene 9-valente Impfung gegen Humane Papillomaviren (HPV9, Gardasil 9; 2 Dosen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr; 3 Dosen ab dem vollendeten 21. Lebensjahr) gemeint. Diese Impfung senkt signifikant das Risiko der Entstehung von Karzinomen im Bereich der Zervix, Vagina, Vulva bzw. des Penis, Anus und Oropharynx. Die Impfung ist teuer, insbesondere bei über 21-Jährigen, die drei Teilimpfungen benötigen und da die Kosten von staatlicher Seite nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres übernommen werden.

Wir wollen nicht, dass unsere Student:innen aus finanziellen Gründen Abstriche in Ihrer Gesundheitsvorsorge machen müssen. Deshalb hat die HochschülerInnen- und Hochschülerschaft der Medizinischen Universität Innsbruck (in Folge kurz: ÖH MUI) einen Fond eingerichtet, mit dem Kosten für die HPV-Impfserie rückerstattet werden sollen. Der Zuschussstopf beinhaltet 50.000 Euro und es werden bis auf einen Selbstbehalt von 50 Euro für die gesamte Impfserie die gesamten Kosten dieser übernommen. Der Antrag muss jedoch bereits vor der Durchführung der Impfungen erfolgen, sodass der entsprechende Anteil des Budgets für den bzw. die ansuchenden Student:in reserviert werden kann; ausgenommen davon sind jene, die bereits einen Teil der Impfserie erhalten haben, hier kann der Antrag auch nur für zukünftige Impfungen zur Vervollständigung der Serie gestellt werden.

**1. Allgemeine Voraussetzungen**

- 1.1. Voraussetzung für die Antragstellung auf bzw. Gewährung der Kostenübernahme durch die ÖH Medizin Universität Innsbruck ist, dass der bzw. die Student:in Mitglied der HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der medizinischen Universität Innsbruck ist und somit ein ordentliches Studium betreibt.
- 1.2. Jede:r Student:in nach Punkt 1.1. unabhängig seiner bzw. Ihrer finanziellen Bedürftigkeit, der bzw. die ansonsten keine Möglichkeit zu einer kostenlosen HPV-Impfung besitzt, kann einen Antrag auf Kostenübernahme nach dieser Richtlinie stellen, der in Abhängigkeit der finanziellen Ausstattung des Fonds und der Erfüllung der Voraussetzungen bearbeitet wird.
- 1.3. Der Selbstbehalt von 50 Euro ist unabhängig vom Einkommen für alle Student:Innen zu bezahlen, sofern um die Kostenübernahme von mindestens zwei Teilimpfungen angesucht wird. Sollen nur die Kosten der letzten Teilimpfung übernommen werden, so entfällt dieser Selbstbehalt. Der Selbstbehalt wird bei der Refundierung in Abzug gebracht.
- 1.4. Auf die Gewährung von Unterstützungen durch die ÖH MUI besteht kein Rechtsanspruch.

**2. Ansuchen und Antragsfristen**

- 2.1. Das Antragsformular für die Kostenübernahme der HPV-Impfung muss innerhalb des Wintersemesters 2023/2024 (vom 02.10.2023 bis zum 31.01.2024) eingereicht werden. Das Ansuchen kann von den Student:innen im Sozialreferat der ÖH MUI durch elektronische



- Übermittlung in PDF-Format oder während der Beratungszeiten des Sozialreferates gestellt werden.
- 2.2. Die Bearbeitung und Genehmigung bzw. Ablehnung der Anträge erfolgt unverzüglich. Die ansuchenden Studierenden werden tunlichst innerhalb des auf den Antrag folgenden Monats darüber informiert, ob die Kosten der Impfung übernommen werden oder nicht.
  - 2.3. Die Rechnung bzw. Bestätigung des Erwerbs des Impfstoffes für die erste Teilimpfung muss vor Abschluss des Sommersemesters 2024 (bis zum 30.06.2024) im Büro des Sozialreferats der Medizinischen Universität Innsbruck eingelangt sein, damit die Kosten rückerstattet werden können. Bis Abschluss des Wintersemesters 2024/2025 (bis zum 31.01.2025) müssen die Rechnungen bzw. Impfstoffe Erwerbsbestätigungen aller Teilimpfungen, deren Kosten rückerstattet werden sollen, im Büro des Sozialreferats eingelangt sein. Bei verspätet eingereichten Erwerbsbestätigungen werden die Kosten keinesfalls rückerstattet.
  - 2.4. Aus dem Antrag muss ersichtlich werden, dass der bzw. die Student:in keine Möglichkeit zur Kostenübernahme der HPV-Impfung außerhalb dieser Aktion besitzt. Insbesondere sind andere Kostentragungsmöglichkeiten zu prüfen, siehe auch Infotext auf [skalpell.at](https://cloud.skalpelli.at/f/9d273b62050b4ae58408/) (<https://cloud.skalpelli.at/f/9d273b62050b4ae58408/>). Die ÖH MUI behält sich vor, hier gegebenenfalls bei dem bzw. der Antragsteller:in Nachfragen anzustellen, insbesondere, wenn eine andere Kostendeckung möglich erscheint (z.B. österreichischer Hauptwohnsitz und unter 21 Jahre; siehe auch Punkt 2.6 und 4.3).
  - 2.5. Dem Ansuchen, das Jedenfalls den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, den Hauptwohnsitz und die Staatsbürgerschaft, eine Kontaktmöglichkeit (Uni-E-Mail-Adresse) und die Matrikelnummer des bzw. der Student:in zu enthalten, sind beizulegen:
    - a. Kopie eines Personaldokuments mit Lichtbild
    - b. Studienbestätigung für das laufende Semester
  - 2.6. Beim Einreichen der Rechnung(en) müssen folgende Dokumente übermittelt werden:
    - a. Erwerbsbestätigung des Impfstoffes, der beim Betriebsärztlichen Dienst der Tirol Kliniken in Innsbruck erworben wurde.
    - b. Kopie der vorangegangenen Zusage zur Kostenübernahme durch die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Medizinischen Universität Innsbruck.
  - 2.7. Gegebenenfalls sind folgende Nachweise zusätzlich beizulegen:
    - a. Bestätigung über etwaige Versicherungsleistungen bzw. des nicht Vorhandenseins einer solchen bezüglich der Kostenübernahme der HPV-Impfung vonseiten der Krankenkasse bei Student:innen, die nicht bei einer österreichischen Krankenkasse versichert sind oder eine Zusatzversicherung besitzen.
3. Zuschusshöhe und -umfang
- 3.1. Durch die Vergabe von Zuschüssen auf Basis dieser Richtlinien wird jeweils eine volle (das heißt im Umfang des Impfplan Österreich, siehe oben) Impfserie finanziert. Bei Student:innen, die vor Antragseinreichung bereits eine oder zwei Teilimpfungen erhalten haben, werden nur die noch fehlenden Teilimpfungen finanziert.
  - 3.2. Der Selbstbehalt der gesamten Impfserie beträgt 50 Euro. Dieser Selbstbehalt entfällt, wenn der bzw. die Student:in im Rahmen dieser Aktion die Kostenrückerstattung von weniger als zwei Teilimpfungen erhält.





- 3.3. Die Genehmigung des Antrags muss vor der Durchführung der (zukünftigen) HPV-Impfungen erfolgen, damit die Kosten erstattet werden können.
  - 3.4. Ein Antrag auf Kostenrückerstattung nach dieser Richtlinie kann nur für Impfungen gestellt werden, die beim Betriebsärztlichen Dienst der Tirol Kliniken in Innsbruck erworben wurden; die Impfung kann daraufhin beim Betriebsarzt bzw. der Betriebsärztin der MUI, der Tirol Kliniken oder bei jedem Arzt bzw. jeder Ärztin durchgeführt werden, wobei allfällige ärztliche Honorare nicht gefördert werden.
  - 3.5. Die Impfungen müssen innerhalb des nach dieser Richtlinie vorgesehenen Zeitraums und in Übereinstimmung mit dem Impfplan Österreich erfolgen, damit die Kostenrückerstattung gewährt werden kann.
  - 3.6. Für die Aktion stehen insgesamt maximal 50.000 Euro zur Verfügung. Sind diese ausgeschöpft, so kann keine weitere:r Student:in in das Programm aufgenommen werden.
- 4. Verfahren**
- 4.1. Die Entscheidung über das Ansuchen wird dem bzw. der Antragsteller:in mittels einer E-Mail an ...@student.i-med.ac.at-Mailadresse mitgeteilt.
  - 4.2. Änderungen der im Antrag angegebenen Daten sind unverzüglich zu melden. Unterstützungen, die durch unwahre oder unvollständige Angaben oder auf andere gesetzwidrige Art erlangt wurden, sind vollständig zurückzuerstatten. Die ÖH MUI behält sich hier rechtliche bzw. gerichtliche Schritte vor.
  - 4.3. Das Sozialreferat der ÖH MUI kann bei unvollständigen Anträgen und Anträgen, bei denen Nachweise nicht ausreichend glaubwürdig erbracht wurden, Unterlagen von den Antragstellenden nachfordern. Werden die angeforderten Unterlagen nach Aufforderung nicht binnen 14 Tagen nachgereicht, gilt der unvollständig gebliebene Antrag als nicht eingereicht.
  - 4.4. Der bzw. die Student:in hat die Unterlagen nach Punkt 2.5 bis 2.7 an das Sozialreferat zu übermitteln und ein Konto bekannt zu geben, sodass der Zuschuss gewährt werden kann. Zu den Fristen siehe Punkt 2.1.
  - 4.5. Anträge müssen auf Deutsch oder Englisch gestellt oder beglaubigt übersetzt werden.
- 5. Vergabe**
- 5.1. Die Beurteilung über die Vergabe des Kostenzuschusses erfolgt durch den bzw. die Sozialreferent:in.
  - 5.2. Die eingehenden Anträge werden anhand des Einreichungsdatums nacheinander bearbeitet und im Falle einer Antragsanerkennung entsprechend gefördert.
  - 5.3. Der Erwerb der Impfstoffe erfolgt über den Betriebsärztlichen Dienst der Tirol Kliniken in Innsbruck. Der bzw. die Student:in kann den Impfstoff dort während der Ordinationszeiten ohne Voranmeldung abholen und sich auch Vorort impfen lassen. Zu finden ist die Arbeitsmedizin in Haus 11 des Klinikgeländes, die regulären Ordinationszeiten sind Mo-Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr. Der bzw. die Student:in muss sich eine Bestätigung des Impfstofferwerbs ausstellen lassen, auf der sein bzw. ihr Name und die Höhe der Kosten angeführt sind.
  - 5.4. Die Impfung kann über den Betriebsarzt bzw. die Betriebsärztin oder einen Arzt bzw. einer Ärztin der Wahl des bzw. der jeweiligen Student:in erfolgen. Die Kosten für die Durchführung der Impfung und allfällige weitere Kosten werden nicht von der ÖH MUI getragen.



- 5.5. Die Unterstützung erfolgt durch eine Kostenrückerstattung nach fristgerechter und vollständiger Einreichung der entsprechenden Unterlagen.
- 5.6. Sollte das verfügbare Budget von 50.000 Euro vollständig ausgeschöpft werden, kann durch die ÖH MUI eine Erhöhung beschlossen werden. Sollte das Budget nicht vollständig ausgeschöpft werden, kann das Topfbudget mangels Nachfrage geschlossen werden oder aber eine erneute Vergaberunde geplant werden.
6. **Datenschutz**  
Sämtliche Informationen im Zusammenhang mit dem Ansuchen auf eine Kostenübernahme der HPV-Impfung durch die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Medizinischen Universität Innsbruck unterliegen strikter Verschwiegenheitspflicht. Zugang zu diesen Informationen erhalten nur die Mitglieder des Sozialgremiums, d.h. der bzw. die zuständige Sachbearbeiter:in und Sozialreferent:in des Sozialreferats, der bzw. die Wirtschaftsreferent:in und der bzw. die Vorsitzende der ÖH Medizin Uni Innsbruck. Unsere allgemeinen Datenschutzrichtlinien können auf unserer Skalpell-Seite nachgelesen werden: <https://skalpell.at/index.php/rat-tat-menu/rund-um-s-studium-sozialreferat/13-hauptbeitraege/rat-tat/1469-informationen-zum-datenschutz-bei-der-stellung-von-antraegen-an-das-sozialreferat>
7. **Literaturangaben:**  
Die angegebenen Informationen bezüglich der HPV-Infektion sowie der entsprechenden Impfung entstammen den folgenden Quellen:
- Robert Koch Institut. Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zu Erreger und Impfung. 12.09.2022 [zuletzt aufgerufen am 17.04.2023]. Verfügbar unter: <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/HPV/FAQ-Liste-HPV-Impfen.html>
  - Land Tirol. Impfungen. Weitere Informationen zur HPV-Impfung. 2023 [zuletzt aufgerufen am 17.04.2023]. Verfügbar unter: <https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/impfungen/hpvimpfprogramm/>
  - MSD. Gardasil®9 (9-valenter Humaner Papillomvirus-Impfstoff, rekombinant, adsorbiert). [zuletzt aufgerufen am 18.04.2023]. Verfügbar unter: <https://www.msd.de/forschung-und-arzneimittel/arzneimitteldatenbank/#>

Abstimmung zur Wortmeldung MURESAN Casian einstimmig erteilt.  
Herr Muresan pflichtet der Wortmeldung bei und befürwortet den Antrag.  
Vorschlag betreffend „Wartung“: Aufteilung auf alle Semester

Wortmeldung SCHOBERSBERGER Thomas:  
Koffer müsste außen anders gestaltet werden. Aufbewahrung Sekretariat oder Vet-Shop

Abstimmung zur Wortmeldung HUBER Ulrike einstimmig erteilt.  
Verweist auf die derzeit unregelmäßigen Öffnungszeiten des Sekretariates aufgrund ZA-Abbaus.  
Empfohlen wird die Verwahrung des Koffers im Vet-Shop. Begründung: längere, fixe Öffnungszeiten.  
Zur Verantwortung betreffend Inhalt des Koffers: Es wird ersucht dies den Studierenden der Tiermedizin zu überlassen und nicht der Verwaltungskraft. Die Beschaffung der diversen Utensilien kann sehr gerne über das Sekretariat abgewickelt werden.

Wortmeldung OBERLEITNER Jonathan  
Aufbewahrung im Food-Sharing Raum

Wortmeldung TABIB  
Koffer ist jetzt inhaltlich gekennzeichnet. Zur richtigen Befüllung würde jedoch noch die Fachkenntnis anderer Kolleg:innen benötigt.

Wortmeldung ZIMMERMANN Sarah  
Kommunikation und „Respect“ für die faire Benutzung des Koffers mittels Postings Und/oder Schild

Weitere besprochene Vorgehensweise:

- > Koffer wird inhaltlich umgerüstet
- > Koffer wird äußerlich umgestaltet, um eine klare Trennung zu gewährleisten
- > Koffer wird vorab einmal im Gangbereich der HVU installiert. Sollte mit der Entwendung oder Übermäßigem Verbrauch der Materialien ein anonym öffentlicher Zugang nicht mehr möglich sein, wird der Koffer im ÖH-Shop zur Verfügung gestellt werden.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>9</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## Punkt 12 Tagesordnung –Allfälliges

### FOOD-SHARING RAUM

GROSZPOINTNER Ludwig:

Leider wurde der 2021 etablierte Food-Sharing Raum nicht so genutzt, wie es angedacht war. In diesem Semester wurde die Nutzung des Angebotes evaluiert und festgestellt, dass es nahezu gar keine Lebensmittel zum „Sharen“ gab.

Die Betreuung des Raumes stellt sich als sehr zeitintensiv dar und konnte an mehreren Tagen nicht gemäß den vom Marktamt der Gemeinde Wien geforderten Richtlinien betrieben werden. Da es bereits bei der letzten Kontrolle Beanstandungen gab, die mittels Bescheides amtlich gemacht wurden, könnte eine nochmalige Kontrolle zum Problem werden.

Aus diesen Gründen wird der Food-Sharing Raum mit Ende Februar 2024 geschlossen.

Sollte es in den nächsten Semestern wieder vermehrt Interesse an einem Food-Sharing Raum geben, kann die Situation gerne neu angedacht werden.

Alternativplan ist die Aufstellung einer Microwelle in diesem Raum, die vor allem Studierenden, die das Mensa-Lernsaal-Angebot nutzen, dann zur Verfügung steht. Gerät wäre auch vorhanden.

**Antrag an die Universitätsvertretung**

Für die Sitzung am 24. Jänner 2024



**Antragsteller:** Jasmin Tabib für das Aktionskomitee

**Zum Top:** „Allgemeine Anträge AK“

**Antragstitel:** Anschaffung Erste-Hilfe-Set für Hunde

**Erklärung:** Ein Erste-Hilfe-Set für Hunde soll für den Fall, dass kleine Verletzungen auftreten, Studierenden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Versorgung liegt an den Studierenden bzw Hundebesitzer\*innen selbst. Ein idealer Ort für dieses Set wäre entweder in dem HVU-Sekretariat oder in der HVU-Küche, damit möglichst viele Person Zugriff darauf haben.

**Antragstext:** Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass ein Erste-Hilfe Set für Hunde angeschafft werden soll.